



Bad Vogelsang. Die bei der Grabung freigelegten Fundamentreste

Ein Franz Banzer war 1702 Besitzer des Bades Vogelsang. Er war der Sohn des damals in Balzers wohnenden Anton Banzer, Landamann.<sup>11</sup> Am 18. April 1702 verkaufte Franz Banzer das Bad Vogelsang Mr. Johannes von Fill von Vilters samt allen Rechten gemäss Badbrief für 175 fl. Reichswährung.<sup>12</sup> Die Fill waren sonst zu Balzers wohnhaft. 1717 finden wir Fill noch im Besitze des Bades.<sup>13</sup>

1729 verkaufte Jakob Seeger, Bäcker, sein Anwesen in Vaduz an seinen Sohn Josef und erwarb dafür von Anton Banzer, Triesen, das Haus samt einem Stück Gut dazu. In den folgenden Jahren erscheint er auch als Besitzer des Bades Vogelsang, das von Fill somit nicht lange für sich behalten hatte.<sup>14</sup>

---

11 RA Verhörprotokoll 6. 12. 1706.

12 RA Urkundenbuch (Protokollbuch) 1663 ff, S. 65 (1702).

13 RA Urkundenbuch 1663 ff, S. 65.

14 siehe Fussnote 30.